

Linzer biol. Beitr.	35/1	13-18	30.6.2003
---------------------	------	-------	-----------

Drei neue Clytini aus Borneo und Sumatra (Coleoptera, Cerambycidae, Cerambycinae)

D. DAUBER

Abstract: *Xylotrechus scrobipunctatus* spec.nova from Sumatra, *Xylotrechus ranauensis* spec. nova and *Rhaphuma argentogrisea* spec. nova from Borneo are described.

Key words: Coleoptera, Cerambycidae, Cerambycinae, Clytini, new taxa, Sumatra, Borneo

Material

Xylotrechus scrobipunctatus spec. nova (Abb. 1, 2, 3)

Holotypus: ♂ W-Sumatra, Sago Mts. 2/1991, leg. St. Jaki; in coll. Dauber
Länge 13,2 mm; humerale Breite 4,1 mm.

Färbung: Kopf, Pronotum und Prothorax, Elytren, sowie das Abdomen schwarz bis pechbraun. Die Tarsenglieder sowie die Antennen bis zum 6.Glied mittelbraun. Die restlichen Antennenglieder gegen die Spitze zu heller werdend.

Integument: Kopf und Halsschildzeichnungen, die apikale Hälfte des Scutellums, die Abdominalsegmente zart grünlich-gelb, der Hinterrand des Pronotums seitlich sehr schmal, Pro-, Meso- und Metathorax, Mes- und Metepisternum hell weißlich-gelb. Elytren mit hellen, gelb-grünen Binden, wobei Pronotum und Elytren zwischen den hellen Binden eine braun-schwarze Pubeszenz aufweisen. Antennen und Beine weißlich-gelb tomentiert. Kopf, Pronotum seitlich und am Hinterrand, Pro-, Meso- und Metathorax sowie die Beine weisen zusätzlich zur Pubeszenz noch längere abstehende helle Haare auf. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 1+2 zu ersehen.

Kopf (Abb. 3): zwischen den Augen etwas verengt, die Karinierung besteht aus zwei schmalen Kielen neben den Augen sowie einer schmalen, trapezförmigen, grobpunktierten und skulpturierten, zum Okziput hin leicht V-förmig erweiterten Fläche, die sich am Occiput mit der groben, netzartigen Punktierung des Kopfes vereinigt. Wangen mit vereinzelten groben Punkten.

Antennen: erreichen etwa das Ende des 1. Drittels der Elytren, bis zum 4. Glied rund, dann allmählich mehr abgeplattet, apikal breiter und außen gesägt.

Pronotum: Länge/Breite = 0.9. Leicht abgeplattet, seitlich rund, basal etwas breiter als

apikal; apikal schmal, basal etwas breiter eingeschnürt, etwas schmaler als die Schultern. Vor allem auf der Scheibe sehr grob und tief retikuliert-punktiert.

Scutellum: zungenförmig mit halbrunder Spitze.

Beine: Vorderbeine normal kräftig, Mittel- und Hinterschenkel ziemlich schlank, bis zum apikalen Fünftel allmählich anschwellend, dann schmalere werdend, Tibien apikal leicht erweitert. Die Hinterschenkel erreichen das Apikalende der Elytren. 1. Glied der Hintertarsen ca. $2,2 \times$ so lang wie 2+3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite = 2,1. Fein und weitläufig punktiert. Nach hinten zu leicht verengt. Apikal leicht schräg abgeschnitten. Innen- und Außenrand leicht eckig abgestutzt.

Derivatio nominis: der Name leitet sich von der groben und tiefen (lat. *scrobis*, die Grube) Punktionierung des Pronotums ab.

Differentialdiagnose: diese Art ist wegen der Zeichnungen und starken Punktionierung des Pronotums sowie der eigentümlichen Zeichnung von Pronotum und Elytren mit keiner, mir bekannten *Xylotrechus* sp. aus Malaysia zu vergleichen.

Xylotrechus ranauensis spec. nova (Abb. 4, 5, 6)

Holotypus: ♀ Crocker Range, alt. 1400 m, 16 miles NW Keningau, Sabah, Borneo, East Malaysia, 18.4.1995, leg. P.Chew; *Paratypen*: 2 ♀ 1 ♂ Borneo, Sabah, Ranau, near Mt. Kinabalu, 14.-18.06.2001, local collector; 1 ♀ 4 ♂ Borneo, Sabah, Ranau, near Mt. Kinabalu, 10.06.2001, local collector; 1 ♂ Borneo, Sabah, Crocker Range 29.05.2001, local collector; alle in coll. Dauber:

Länge: ♀ ♀ 15,9-17,6 mm, ♂ ♂ 11,5-13,7 mm; humerale Breite ♀ ♀ 4,1-4,5mm, ♂ ♂ 2,9-3,5 mm.

Färbung: Kopf, Pronotum und Prothorax, Elytren, Schenkel und Tibien sowie das Abdomen schwarz. Mundwerkzeuge, Tarsenglieder 2+3 und Antennen braun. Vor allem bei den ♂ ♂ werden die Antennenglieder gegen die Spitze zu heller. Die Elytren sind unter den Binden hell gelblichbraun.

Integument: Halsschild, das Scutellum, die Abdominalsegmente (mit Ausnahme der Vorderränder), die Zeichnungen der Elytren hell grünlichgelb. Die Apikalbinde (aus Abb. 4 schlecht erkennbar) ist vor allem bei den ♂ ♂ an der Naht nach vorne verlängert und mit der 3. und 4. Binde verschmolzen. Kopf, Pro-, Meso- und Metathorax, Mes- und Metepisternum sind von einem hellen Weißlich-Gelb. Die Ränder der Metepisternen sind dichter weißlich gesäumt. Pronotum und Elytren weisen zwischen den hellen Binden eine schwarze Pubeszenz auf. Antennen und Beine leicht gelblich tomentiert. Die Unterseite ist bei den meisten ♂ ♂ von grauer Pubeszenz. Der Kopf an der Unterseite, Pro-, Meso- und Metathorax, die Abdominalsegmente sowie die Beine weisen zusätzlich zur Pubeszenz noch längere abstehende weiße Haare auf. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 4+5 zu ersehen.

Kopf (Abb. 6): zwischen den Augen stark verengt, die Karinierung besteht aus zwei sehr schmalen Kielen neben den Augen, die sich bis zum Okziput hochziehen; zwei an der Stirn stark erhabenen und bis zu den Fühlerwurzeln reichenden Kielen, die nach oben V-förmige auseinandergehen und eine stark skulpturierte Grube einschließen sowie einem sehr schmalen Kiel über den gesamten Occiput. Wangen und Occiput mit vereinzelt groben Punkten.

Antennen: erreichen etwa das Ende des 1. Fünftels der Elytren.

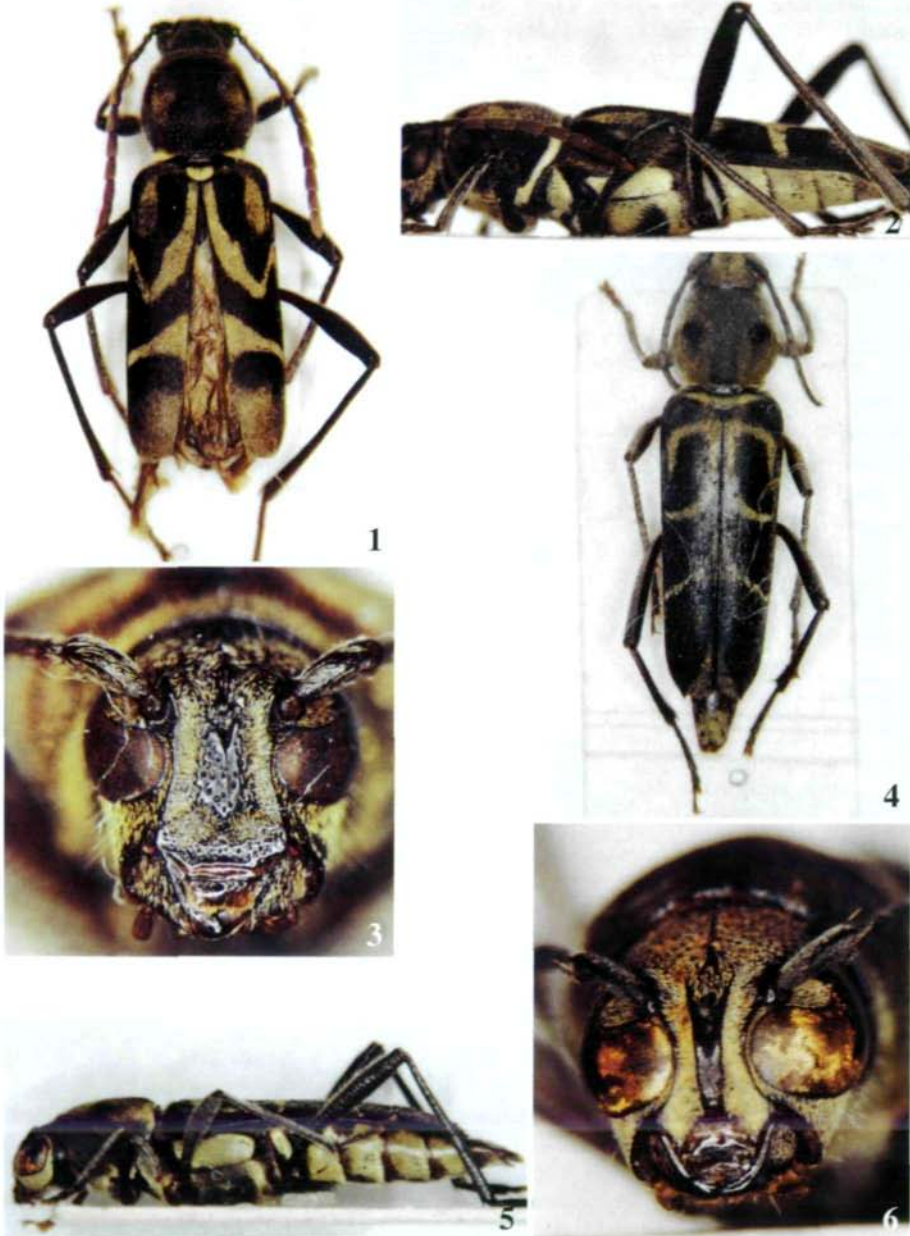


Abb. 1-6: 1 - *Xylotrechus scrobipunctatus* spec.nova (Holotypus). 2 - *Xylotrechus scrobipunctatus* spec.nova (Holotypus), Lateralansicht. 3 - *Xylotrechus scrobipunctatus* spec.nova (Holotypus), Karinierung der Stirn. 4 - *Xylotrechus ranauensis* spec.nova (Holotypus), Dorsalansicht. 5 - *Xylotrechus ranauensis* spec.nova (Holotypus), Lateralansicht. 6 - *Xylotrechus ranauensis* spec.nova (Holotypus), Karinierung der Stirn.

Pronotum: Länge/Breite : 0.9-1.0. Basal etwa gleich breit wie apikal, zu Beginn des basalen Fünftels am breitesten, basal breit eingeschnürt, in der Mitte längserhaben, etwas schmaler als die Schultern. Grob punktiert, wobei die Punktierung auf der Scheibe leicht quergerspelt ist.

Scutellum: breit, zungenförmig mit halbrunder Spitze.

Beine: Vorder- und Mittelbeine normal kräftig, Hinterschenkel eher schlank, erreichen das Apikale der Elytren nicht, fein und schütter punktiert. Tibien apikal leicht erweitert. 1. Glied der Hintertarsen bei den ♂♂ ca. $2.5 \times$ so lang wie 2+3 zusammen, bei den ♀♀ ca. $2.7 \times$ so lang wie 2+3 zusammen

Elytren: Länge/humerale Breite = 2,5-2,7. Apikal schräg abgeschnitten, Innenrand bei den ♀♀ nur leicht spitz, bei den ♂♂ zu einem kleinen Zähnnchen, Außenrand in beiden Geschlechtern zu einem kleinen Zähnnchen ausgezogen. Das Pygidium ist bei den ♀♀ apikal etwas stärker ausgerandet als bei *Xylotrechus buqueti* LAPORTE & GORY.

Derivatio nominis: der Name leitet sich von Ranau einem kleinen Städtchen in der Nähe des Mt. Kinabalu, Sabah, Borneo ab.

Differentialdiagnose: die beschriebene Art ist in die *X. buqueti/phidias/consocius/rosinae/australis*-Gruppe einzureihen. Sie unterscheidet sich von *Xylotrechus buqueti* LAPORTE & GORY durch die schlankere und größere Gestalt, die dunklere Färbung, durch die sehr schmalen Binden auf den Elytren, durch die Form der Mittel- und Apikalbinde, durch die Form der Stirnkiele und die Form des Apikalendes des weiblichen Pygidiums, von allen anderen Arten dieser Gruppe durch die Form, Ausbildung und Färbung der Zeichnungen auf Pronotum und Elytren.

***Rhaphuma argentogrisea* spec. nova (Abb. 7, 8)**

Holotypus: ♀ Borneo, Sabah, Sabah, Crocker Range 18.06.2001, local collector; *Paratypen*: 1 ♂ ♀ mit denselben Daten; 1 ♂ Borneo, Sabah, Crocker Range 20.06.01, local collector; 3 ♂♂ 1 ♀ Borneo, Sabah, Ranau, near Mt. Kinabalu 20.06.2001, local collector; 1 ♂ ♀ Borneo, Sabah, Ranau, near Mt. Kinabalu 15.06.2001, local collector; 1 ♂ ♀ East Malaysia, Crocker Range, 09.05.2001, local collector; 1 ♂ 2 ♀♀ Borneo, Sabah, Sipitang, 15.05.2002; leg. local collector "Affandy"; 1 ♂ Borneo, Sabah, Crocker Range 22.06.2002, leg. local collector "Clason"; 1 ♂ Borneo, Sarawak, Dinon 21.05.2002, leg. K. Chew; 1 ♂ Malaysia, Sabah, Mt. Trus-Madi, IV-14-2001, local collector "Bonong"; in coll. Dauber und OLMML; 1 ♂ ♀ Malaysia, Sabah, Mt. Trus-Madi, III-17-2001, local collector "Bonong"; 1 ♂ Malaysia, Sabah, Mt. Trus-Madi, IV-6-2001, local collector; 1 ♀ Malaysia, Sabah, Mt. Trus-Madi, IV-15-2001, local collector in coll. Dan Heffern /USA.

♂♂: Länge 12,1-13,4 mm; humerale Breite 2,6 mm; ♀♀: Länge 12,5 mm; humerale Breite 2,4 mm

Färbung: schwarz. Mundwerkzeuge, Tarsen sowie die Antennenglieder ab dem 7. braun, Mittel- und Hintertarsen auffallend hell-gelblichbraun.

Integument: silbergrau. Der Vorder- und Hinterrand des Pronotums, das Scutellum, Prothorax, Mes- und Metepisternen, die apikalen zwei Drittel der Abdominalsegmente, die Beine und Antennenglieder stärker weißlich. Pronotum mit zwei ovalen bis rund-dreieckigen, schräg stehenden schwarz tomentierten Flecken. Die zweite Binde erreicht an der Naht das Scutellum nicht. Bei einem ♂ sind die 1. und 2. Binde bis auf einen ganz schmalen senkrecht stehenden schwarzen Zwischenraum verschmolzen. Die Unterseite, das Pronotum, die apikale Hälfte der Schienen und sowie die Tarsen weisen zusätzlich noch längere abstehende gelbliche Haare auf. Die Zeichnungen sind am besten aus Abb. 7+8 zu ersehen.

Kopf : Stirn zwischen den Fühlerinsertionen stark eingengt. Untere Augenloben etwa gleich lang wie die Wangen. Antenneninsertionen mit starken zentralen Erhebungen. Wangen mit vereinzelt groben Punkten. Occiput grob-retikuliert punktiert.

Antennen: erreichen bei den ♂♂ den Beginn des apikalen 1/5., bei den ♀♀ den Beginn des apikalen 1/3.

Pronotum: apikal etwa gleich breit wie basal. Apikal zu allmählich, basal stark ausgerandet und eingeschnürt. Länge/Breite 1,1-1,3. Etwa zu Beginn des basalen Drittels am breitesten, grob und dicht punktiert, auf der Scheibe grob retikuliert-punktiert. Schmäler als die Schultern.

Scutellum: breit, etwa halbkreisförmig.

Beine: die Hinterschenkel erreichen das apikale Ende der Elytren. 1. Glied der Hintertarsen ca. $2,0 \times$ so lang wie 2 + 3 zusammen.

Elytren: Länge/humerale Breite: 3,0-3,2. Schultern kräftig hervortretend. Nach der Schulter bis zum apikalen Drittel allmählich verengt, dann etwas breiter werdend und bis zum Apex sodann stark verengt. Apikal leicht schräg geschwungen abgeschnitten, Innenrand zu einem kleinen Zahn ausgezogen, Außenrand nur leicht spitz.



Abb. 7-8: 7 – *Rhaphuma argentogrisea* spec.nova (Holotypus), Dorsalansicht. 8 – *Rhaphuma argentogrisea* spec.nova (Holotypus), Lateralansicht.

Differentialdiagnose: die beschriebene Art macht makroskopisch den Eindruck einer *Demonax* sp. wie *Demonax macilentus* CHEVROLAT, es sind jedoch auf den Antennengliedern 3. + 4. bei allen Exemplaren auch bei einer Vergrößerung von $50\times$ keine wie immer geartete Dorne zu erkennen. THOMSON gibt an für das von ihm beschriebene Genus Nr. 357 :G. *Demonax* THOMSON "... Antennae...3-4 apice intus singulis spina elongata, acuta, armatis...". Nach Erfahrung des Authors weisen die meisten *Demonax* sp. auch mehr oder weniger lange und spitze, aber auch zum Teil abgestumpfte

Dorne an den Antennengliedern 3 und 4 auf. Es gibt jedoch auch *Demonax* sp., bei denen die Dorne bei geringer Vergrößerung nicht und erst bei ca. 40-50facher Vergrößerung zu erkennen sind (z.B. bei den kleinen Arten *Demonax collaris* PASCOE und *Demonax interruptus* PASCOE aus Malaysia sowie der aus China beschriebenen Art *Demonax kalabi* HOLZSCHUH). Eine Absicherung gegenüber *Rhaphuma* sp. erscheint dem Author somit gegeben.

Die beschriebene Art ähnelt *Rhaphuma subvarimaculata* GRESSITT, RONDON & BREUNING; ist jedoch durch die silbergraue Färbung und die ganz andere Halsschild- und Elytrenzeichnung von dieser leicht zu unterscheiden. Sie lässt sich etwa auch mit *Rhaphuma elangata* GRESSITT, RONDON & BREUNING vergleichen. Letztere Art weist jedoch laut Originalbeschreibung eine olivgraue bis grünliche Pubeszenz sowie eine anders gezeichnete 1. und 3. Binde auf den Elytren auf.

OLML = Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums

Danksagung

Der Author dankt Mrs. S.L. Shute, BMNH/London, für die Bereitstellung von Typenmaterial sowie den Herren Mag. Fritz Gusenleitner, Oberösterreichisches Landesmuseum Linz, Biologiezentrum, Dr. Gerard Tavakilian, MNHN/Paris und Johann Frisch, Humboldt Universität zu Berlin, für ihre Hilfe bei der Beschaffung von Typenmaterial und Literatur.

Zusammenfassung

Xylotrechus scrobipunctatus spec. nova von Sumatra, *Xylotrechus ranauensis* spec. nova sowie *Rhaphuma argentogrisea* spec. nova von Borneo werden beschrieben.

Literatur

- AURIVILLIUS C. (1911-1913): Neue oder wenig bekannte Coleoptera Longicornia. 12. — Arkiv för Zoologi 7(19): 1-41.
- AURIVILLIUS C. (1916): Neue oder wenig bekannte Coleoptera Longicornia. 16. — Arkiv för Zoologi 10(19): 335-347.
- AURIVILLIUS C. (1922): Neue oder wenig bekannte Coleoptera Longicornia. 18. — Arkiv för Zoologi 14(18): 405-436.
- AURIVILLIUS C. (1913): New species of longicorns from Borneo — Sarawak Museum Journal Vol. I, No.3: 1-20, 1 pl.
- GAHAN C.J. (1907): Descriptions of new genera and species of Longicorn Coleoptera from Sumatra. — Ann. Mus. Civ. Stor. Naturale Genova ser. 3 III: 66-112.
- GRESSITT J.L., RONDON J.A & S. von BREUNING (1970): Cerambycid Beetles of Laos, Pacific Ins. Monogr. 24:1-651
- HOLZSCHUH C. (1998): Beschreibung von 68 neuen Bockkäfern aus Asien, vorwiegend aus China und zur Synonymie einiger Arten, FBVA Berichte 107: 1-65, 14 Tafeln
- THOMSON M. JAMES (1860): Essai d'une classification de la famille des Cérambycides. — 1-404, 3 Tafeln, Paris.

Anschrift des Verfassers: Dr. Diethard DAUBER
Neubauzeile 78, A-4030 Linz, Austria